



Legende

Bestand (nachrichtlich)

- Schmutzwasserkanal (SWK)
- Regenwasserkanal (RWK)
- Mischwasserkanal (MWK)
- Trinkwasserversorgung (TW)
- Gasversorgung (Gas)
- Fernwärmeleitung (FL)
- Lichtwellenleiter (LWL)
- Leitungen Deutsche Bahn (DB)
- Elektrizitätsversorgung (KW)
- Hochspannungsleitung (KV)
- Straßenbeleuchtung (Bel)
- städtische Fernwärme- und Steuerleitungen (FKT)
- Verkehrsmittelanlagen (VSA)
- Fernheizung (FH)
- private Leitungen (PRV)
- Schutzrohr
- Rückbau / Stilllegung
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Flurstücknummer
- Bestand
- Planung (nachrichtlich)
- tangerende Planung (nachrichtlich)
- Rückbau
- Wasserschutzgebiete (WSG) (nachrichtlich)
- Brunnen (WSG I) (nachrichtlich)
- Grenze WSG II und WSG III (nachrichtlich)
- Grenze Bebauungsplan (nachrichtlich)
- Grenze Vorbehaltsgebiet (nachrichtlich)
- Grenze Vorrangfläche (nachrichtlich)
- Grenze Landschaftsschutzgebiet (nachrichtlich)
- Schutzstreifen um Freileitungen inkl. Maststandorten (nachrichtlich)
- Überschwemmungsgebiet (nachrichtlich)

Umlegung

- SWK, RWK, MWK
- TW \geq DN300
- Gas \geq DN300
- FL
- LWL
- DB
- KW, KV
- Bel
- IKT, FKT
- VSA
- FH
- PRV \geq DN300
- SWK, RWK, MWK
- TW \geq DN300
- Gas \geq DN300
- FL
- LWL
- DB
- KW, KV
- Bel
- IKT, FKT
- VSA
- FH
- PRV \geq DN300

Hinweise:

- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten. Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Auftragsabnahme ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtssträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Buchscheite zur genaueren Umlegungsbedeutung auszuführen.
- Bauwerke und Verbau sind nachrichtlich dargestellt.
- Dauerhaft nicht mehr benötigte Trassen sind nach Möglichkeit auszubauen.
- Bei Trassenminderdeckung unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft. Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaben der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionalpläne West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungsstrassenumlegung dargestellt.

Planungsgrundlagen:

- Ämliches Liniensystemkatalog Stand 05/2016
- Topografie Stand 09/2013
- Leitungsanlagenbestandskatalog Stand 04/2013
- Weitere spezifische Planungsgrundlagen siehe Erläuterungsbericht

999 Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis (siehe Anlage 12)

Regionaltangente West / PfA Nord

Von der Europäischen Union kofinanziert
Trans-europäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

Geprüft gemäß 905Strab
Frankfurt/M. den 19.12.2017 gezt. i.A. Jürgen Baum

nachrichtlich	Frankfurt/M. den 19.12.2017	gezt. i.A. Jürgen Baum	
	Lageplan	DB_REF	
	Höhenplan	DB_REF (DHH-NR2)	
	Datum	Name	
	bearb.	15.12.2017	FS
	gezt.	15.12.2017	Fe
	gepr.	15.12.2017	TN

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger: RTW
Planungsverfasser: Schüler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH, sweco, DB

Frankfurt/M. den 19.12.2017 gezt. Horst Amann
Frankfurt/M. den 19.12.2017 gezt. i.A. Thorsten Meyer

Maßstab: 1:1000
Lageplan Leitungstrassen
Eschborn Mitte 1
Format: 1160x504 mm
Bau-km 3,7+60 - 4,5+42
Anlage: 17.4
Blatt: 040
Ausgabe vom: 16.12.2017

Planverfasser	Gezeichnet	Geprüft	Off. Struktur	Off. Nummer	Index	Status	Datum
SP	PH	PH	IP	151-161	999	040	16.12.2017